

Hintergrund

Viele Menschen haben auch im Erwachsenenalter noch Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Sie können zwar einzelne Buchstaben, Wörter oder auch Sätze lesen, aber es ist für sie sehr anstrengend, und bei vielen Lese- und Schreibanforderungen des täglichen Lebens fühlen Sie sich überfordert. Das führt unter anderem dazu, dass sie nur eingeschränkt am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilhaben können. In Deutschland betrifft dies laut der leo.level-one Studie 7,5 Millionen Menschen, davon ca. 550.000 in Hessen.

Was sind regionale Grundbildungszentren?

Um Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben besser unterstützen zu können, werden jetzt in Hessen Grundbildungsangebote in regionalen Grundbildungszentren zusammengefasst und organisiert. Neben dem Grundbildungszentrum an der Volkshochschule Frankfurt am Main gibt es seit Januar 2016 vier weitere regionale Grundbildungszentren in Darmstadt-Dieburg, Gießen, Kassel und Wiesbaden. Sie alle werden jeweils zur Hälfte aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds gefördert.



Kontakt

Volkshochschule Frankfurt a.M.
Grundbildungszentrum Frankfurt a.M.
Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt am Main

Carola Rieckmann, *Koordination Grundbildungszentrum*
Telefon +49 (0)69 212-75698
E-Mail carola.rieckmann.vhs@stadt-frankfurt.de

Volkshochschule Frankfurt a.M.
Fachbereich Allgemeine Bildung
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Ingrid Rygulla, *Fachbereich Allgemeine Bildung*
Telefon +49 (0)69 212-34380
E-Mail ingrid.rygulla.vhs@stadt-frankfurt.de

Dana Jochim, *Fachbereich Allgemeine Bildung*
Telefon +49 (0)69 212-40611
E-Mail dana.jochim.vhs@stadt-frankfurt.de

Internet
www.vhs.frankfurt.de



Grundbildungszentrum Frankfurt a.M.

Unterstützung für Alltag und Beruf



Das Grundbildungszentrum Frankfurt a.M.

Arbeitsschwerpunkte

Das Grundbildungszentrum Frankfurt entwickelt bedarfsge- rechte Lernangebote und will die Zugangsmöglichkeiten für Lerninteressierte verbessern. Denn viele Betroffene haben nicht die Zeit, die Möglichkeit oder das Vertrauen, von sich aus die regulären Lese- und Schreibkurse zum Beispiel an den Volks- hochschulen aufzusuchen.

Aufsuchende und flexible Lernangebote

Ein Schwerpunkt des Frankfurter Grundbildungszentrums liegt auf Angeboten, die zu den Lernenden kommen und diese an Orten ihres täglichen Lebens aufsuchen. Sie finden zum Beispiel direkt am Arbeitsplatz oder in sozialen und kulturellen Einrich- tungen wie Familienzentren oder Bibliotheken statt. Es handelt sich dabei vor allem um flexible Lernformate, die auf die un- terschiedlichen Bedürfnisse bestimmter Gruppen abgestimmt werden können.

Modulare Kursangebote zu verschiedenen Schwerpunkten

Im Rahmen des Grundbildungszentrums werden darüber hinaus Kursmodule mit verschiedenen Schwerpunkten aus dem Bereich Grundbildung (Gesundheit, Recht, Kultur, Finanzen, Politik) aufgebaut, die das Regelangebot an Lese- und Schreib- kursen der VHS Frankfurt ergänzen und miteinander kombi- nierbar sind.

Prozessbegleitende Lernberatung

Eine weitere Unterstützung, die das Grundbildungszentrum Frankfurt anbietet, ist die prozessbegleitende Lernberatung. Sowohl bereits Lernende als auch Lerneinsteiger können hier neben regulären Kursen ihren Lernprozess individuell begleiten lassen. Durch Anregung und Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen können Lernfortschritte erreicht und persönliche Lern- ziele und die Kursauswahl jeweils angepasst werden.

Lernberatung:
Anregung und Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen



- Miteinander kombinierbare Kursmodule mit verschiedenen Schwerpunkten (z.B. Politik, Gesundheit, Finanzen ...)
- Erstellung eines individuellen Lernplans nach Erstberatung und Diagnostik

Aufsuchende und flexible Lern- angebote im Alltag, am Arbeits- platz und im Sozialraum. Aufsu- chend bedeutet dabei sowohl räumliche Nähe als auch lebens- nahe Themen.



Offene Lernangebote, für die keine Anmeldung erforderlich ist, z.B. IT-gestütztes Lernen

